

Familienfreundlichkeit als Wettbewerbsvorteil Auszeichnung für Arbeitgeber

pm **OSNABRÜCK.** Familienfreundlichkeit als Wettbewerbsvorteil: Zunehmend haben Unternehmen erkannt, dass Fachkräfte ihren Arbeitsplatz auch danach aussuchen, ob sie Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren können. Diese Entwicklung haben die Familienbündnisse von Stadt und Landkreis Osnabrück aufgegriffen und im vergangenen Jahr gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen und weiteren Kooperationspartnern die Auszeichnung „Familienfreundliche Arbeitgeber“ verliehen. Nun startet die zweite Runde, Bewerbungsschluss ist der 31. Mai.

41 Unternehmen konnten die Initiatoren im ersten Durchgang auszeichnen. Nun sollen weitere folgen. Allerdings müssen Arbeitgeber

verschiedene Kriterien erfüllen, um das Qualitätssiegel zu erhalten. Mindestanforderungen enthält ein Fragebogen, der sieben Bereiche umfasst. Dazu gehören flexible Arbeitszeiten, Angebote zur Kinderbetreuung oder finanzielle Zuschüsse für Familien. Dazu werden Unternehmenskultur und Personalentwicklung in den Blick genommen. Im Anschluss an die Sichtung der Bewerbungsunterlagen erfolgt ein Unternehmensbesuch durch Mitglieder der Auswahljury.

Weitere Infos sowie das Bewerbungsformular sind auf der Homepage www.familienfreundliche-arbeitgeber-os.de zu finden. Die Bewerbungen müssen bis zum 31. Mai bei den Wirtschaftsförderungen von Stadt oder Landkreis vorliegen.